

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 2 (1861)

Erratum

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

thurms in Zufikon, wegen seiner steinernen Wendeltreppen. „*turris, in quam per circuitum ascendiatur.*“ Ziemann, Wörth.
Werchvolk. Arbeitsgesinde.
wērschaft adv. 82. nach Uebereinkunft gut und dauerhaft beschaffen.
wēre sin 133¹². — **wērtrager** 142^{11, 13}. Für den übertragenen Besitz gutstehen. — **wēren**, pl. 186. bewerben und entwerben: Recht gewähren oder verweigern. Samml. Eidgenöss. Absch. 1, pg. 99.
Widem 61. der von dem Gemeinde-lande an die Ortskirche zehentfrei gehörende Mansus zu dreissig Morgen.
Widemzins 52,a.
Wienachtsholz 136²⁵. das jedem Waldberechtigten alljährlich zugewiesene Bau- und Brennholz, welches er löst, gegen einen Vogtzins abholt. Vgl. *holzloese*.
wighafter büw 126. 131³. Feste.
Winkauf 47,b. 71. Verabreichung von Wein oder Zehrung, ursprünglich an Richter oder Zeugen bei Abschluss eines Rechtsvertrages, später an den Käufer als Symbol der Kaufsgültigkeit.
Wīsat 34. 37. Eine Natural-Abgabe von Lehengütern, mit der man bei der *visitatio* sich als zinspflichtig erweist. Vgl. *ūfwīsung*.
wīsshōm 129¹⁵. der Wies- oder Heubau, von ahd. *wīsan*, richten.
Wītreite, in die wītreite bieten 133¹³. 143. die amtlich weithin bekannt gemachte Berechnung eines feilgewordenen Gutes.
Wipfe, wiffe, Wiffling 37. die Schwiere, der Grenzpfahl im See. der Wiffling 38. gewobenes Tuch.
won 200⁵³. weil.
wonde 165. 166. weil, mhd. wande.
wortzeichen 127. augenfälliges Bewährungszeichen, Erkennungs- und Lösungswort; statt Anwärtigkeitszeichen.

wuchmärt 136²⁷. Wochenmarkt.
Wurstmahl am Güdismontag 100.

Z.

Zäch 94. Zeche, gemeinsames Gelage.
Zehnten. Der Grosszehnten (102) umschliesst die jährliche Abgabe von allem Korn und Wein, und hiess daher auch Immerzehnten. Der Rüttizehnten (8. 50,b) betraf nur neu angebautes Land. Heu- und Emdzehnten (50,a. 101) betraf den ersten u. letzten Grasschnitt des Jahres. Der Nasse oder kleine Zehnten (52,a. 46,b. der minnere zechenden: 134¹⁸) umfasste alle Bünten-, Garten- und Baumfrüchte, vom Krautkopfe und Flachs an bis zur Nuss und Erbse. Blutzehnten war die Abgabe von dem frischen Wurf der Haus- und Stallthiere (vgl. Stoffelhanen, Capünen: 48,b). Glättliszehnten: 50. 51.
Zehntenmahl 101.
zerschleitzen 87. Früchte verschleissen, verschleudern.
zeugen, zügen 79. Fleisch würzen, einsalzen. ableit. von *Zeug*, geziuge sumptus, Vorrath von Gewürze.
Zigerzins 46,b.
Zinstag 101. Dienstag.
Zitels 163. — *Cysterzium* 205⁸³. Cistercienserabtei, ableit. von dem burgund. Kloster Citeaux.
Zitrinder 49,a. die zum erstenmal kälbernden Kühe.
Zünig 81. Verzäunung, Verpfählung.
Zug u. Zugstellen der Fischer 36, 37. wo man mit dem grossen Zuggarn (Bären) fischt.
Zürichgelot 186. Währung.
zwinghörig 111. einem Gerichtskreise angehörend.
Zwingsbesatzung 42. 100. 207⁹⁷. Besetzung des Jahresgerichtes zur Entscheidung von Civilstreitigkeiten.
Zwingsherrenrecht zu Nesselbach 207⁹⁷.
zwürent 126. 129¹¹. 136²⁵. zweimal.

Verbesserungen.

Seite 46,a. Zeile 1 lies Bissling-vierling.
 „ 58, „ 30 „ Anshelm.
 „ 80, „ 1 „ legen.
 „ 188, „ 23 „ vogt des knechtes.
 „ 189, „ 2 „ Wile.